**BURGWEDEL SONNABEND, 5. APRIL 2025** 

## Blut spenden st

Mo., 7. April | 15:30 - 19:30 Uhr

Ev. Gemeindehaus Am Kummerberg 2, Bissendorf

Mi., 9. April | 15:30 - 19:30 Uhr

DRK-Aktiv-Treff Wilhelmstraße 1b, Burgdorf

Fr., 11. April | 15:30 - 19:30 Uhr

Bothfelder Straße 29, Altwarmbüchen







Einladung zu einer Informationsveranstaltung vom neu gegründeten Verein Fuhrberger Lebensqualität -Energie mit Augenmaß Donnerstag, den 24. April 2025 um

19.00 Uhr in der Sportgaststätte/ Ristorante Francesko in Fuhrberg • welche Ziele hat der Verein

• wer kann Mitglied werden • wie ist der aktuelle Stand zum Bau der Solar- und Windanlagen

Werden sie mit aktiv, nur gemeinsam können wir etwas erreichen. Der Vorstand

vormals Fuhrberger Bürgerinitiative für Energie mit Augenmaß

StadtHaus



Anzeigenschluss für

die nächste Ausgabe:

Donnerstag, 12.00 Uhr

## Ein Brettspiel, das ihn nicht mehr loslässt

Der Burgwedeler Silas Elkarra organisiert das erste "Catan"-Ranglistenturnier in seinem Heimatort

BURGWEDEL (wal). Er bringt einen Hauch von deutscher Meisterschaft nach Großburgwedel: Silas Elkarra ist leidenschaftlicher und erfolgreicher Spieler des Brettspielklassikers "Catan" (früher "Siedler von Catan"). Nun organisiert er erstmals selbst ein Ranglistenturnier – und jeder, der sich für das Spiel begeistert, kann teil-

Wer kennt es nicht? "Catan", 1995 noch unter dem ursprünglichen Namen zum "Spiel des Jahres" gekürt, hat sich weltweit mehr als 45 Millionen Mal verkauft. Das Brettspiel, bei dem man mithilfe von Rohstoffkarten auf einem aus Sechsezusammengestellten Spielfeld Straßen und Siedlungen baut, um so den Sieg zu erlangen, avancierte damit zur erfolgreichsten Marke nach "Monopoly". Unter anderem ailt Facebook-Gründer Mark Zuckerberg als Fan, die bekannte Fernsehserie "The Big Bang Theory" thematisierte das Spiel. Und längst werden auch nationale und internationale Meisterschaften ausgespielt.

Als "Catan" erschien, war der Burgwedeler Silas Elkarra gerade mal drei Jahre alt. Seine Faszination für das Strategiespiel entwickelte sich deutlich später. Wie erfolgreich der Burgwedeler, der sich gerade zum Ergotherapeuten umschulen lässt, dabei mittlerweile ist, zeigt der Blick auf die deutsche Rangliste: Der 33-Jährige rangiert dort aktuell auf dem dritten Platz.

Kennengelernt hatte Elkarra das Spiel mit Anfang 20, zum leidenschaftlichen Spieler wurde er während seines Wirt-



"Catan"-Spiel.

schaftsrechtstudiums in Innsbruck. Aufgrund der Corona-Beschränkungen gab es wenige Alternativen für die Freizeit, und so fanden sich im Studentenwohnheim regelmäßig Spielrunden zusammen. "Wir haben quasi tagtäglich gespielt", erinnert sich Elkarra an die langen, aber kurzweiligen Abende. "Das hat mich angefixt."

"Das Spiel ist nie gleich, weil das Spielfeld und die Spieler andere sind", beschreibt Elkarra seine Faszination. Das strategische Denken fordere heraus, zudem müsse man beim Tauschen von Rohstoffkarten auch mal Mitspieler umgarnen. Zu jeweils einem Drittel komme es auf Strategie, Kommunikation und Glück an. "Bei der Runde zu Hause kann ich aber auch gut verlieren, da entwickele ich weniger Ehrgeiz.

Nach dem Studium spielte der Burgwedeler zwar auch online, aber der direkte Austausch mit Menschen am Tisch war ihm stets lieber. Die deutsche Turnierserie entdeckte er im Internet, Anfang 2023 spielte er in Lübeck zum ersten Mal mit. "Da wurde ich 34. von 54. Da war noch viel Luft nach oben, aber es hat riesigen Spaß gemacht."

Ausgestattet mit einem Deutschlandticket für die Bahn ist der Burgwedeler heute fast jedem Wochenende deutschlandweit bei Turnieren am Start. "Mehr als 60 Turniere habe ich mittlerweile gespielt. Ich bin ein ziemlicher Vielspieler", sagt Elkarra. Dabei trifft er zwischen München und Jork (Schleswig-Holstein) überall auf starke Konkurrenz. "Vor manchem habe ich noch großen Respekt. Aber mittlerweile bin ich auch recht gut unterwegs."

Bei bislang zehn Teilnahmen

2025 hat der Burgwedeler ein Turnier gewonnen und ist zudem einmal Zweiter und einmal Vierter geworden. Diese drei besten Turnierergebnisse fließen in die aktuelle Rangliste ein. "Noch ein zweiter Platz dieses Jahr, dann sollte es für das deutsche Finale reichen", rechnet er vor. 2024 hatte er dort den 22. Platz belegt. Außer per Ranglis-

te können sich Spieler auch bei einigen Turnieren direkt fürs Finale der besten 64 qualifizieren.

In Großburgwedel organisiert Elkarra nun selbst sein erstes Ranglistenturnier. Gespielt wird am Sonnabend, 12. April, ab 11 Uhr in der Gaststätte "Am Markt". "Ich bringe gern Leute zusammen, und in der Region gibt es bislang nur wenige Turniere." Der 33-Jährige wird dann selbst nicht spielen. Rund 40 Anmeldungen hat er zusammen, weitere sind auf www.catan-meisterschaft.de möglich.

An dem Tag werden einige erfahrene Turnierspieler vertreten sein, genauso aber auch Anfänger. Das Alter spielt dabei keine große Rolle. Er selbst habe bei einem Turnier auch schon einen Achtjährigen erlebt, der stark gespielt habe.

Und was braucht es, um bei "Catan" zu gewinnen? "Man sollte auch in kniffligen Situation die Nerven bewahren, da hilft dann Erfahrung." Ansonsten will Elkarra nur einige Tipps verraten. Beim Setzen der beiden Siedlungen zum Start müsse man aus seiner Sicht nicht unbedingt alle Rohstoffarten abdecken.

"Getreide ist am wichtigsten." Statt auf nur wenige Zahlen zu setzen, streut er lieber. Nicht unterschätzen sollte man aus seiner Sicht die Bedeutung einerseits der Häfen und andererseits der Entwicklungskarten. Ein elementares Spielelement bei "Catan" ist der Tausch von Rohstoffkarten. "Da sollte man genau überlegen, wie viel Vorteil der Handel mir, aber auch dem Tauschpartner

## Bockwindmühle wieder komplett

Pfingsten lädt der Heimatverein zum "Mühlenschwoof" an der Mühle ein

WETTMAR (r/bs). Über drei Monate stand die Bockwindmühle in Wettmar mit nur zwei Flügeln still. Der Grund war der Sturmschaden im Herbst 2024 Informationen an einem der sogenannten Bruststücke, an denen die Flü-<u>Ausstellungen</u> gelruten befestigt sind. Aktionen

Verkauf

Als dann aber das neue Bruststück kurz vor dem Winterbeginn montiert werden sollte, war der Wind so heftig, dass eine gefahrlose Montage nicht möglich war. So stand die Mühle bis zum Frühjahr mit nur zwei Flügeln auf der Horst in Wettmar.

Rechtzeitig zur Saisoneröffnung wurde die Mühle jetzt komplettiert und traditionell aufgesegelt. Am letzten Märzwochenende fand diese Zeremonie statt, begleitet von umfangreichen Wartungsarbeiten und Grünpflege auf dem Gelände. Sträucher wurden zurückgeschnitten, um den Windzugang nicht zu behindern. Die Mühle ist ab April bis September an jedem zweiten Sonntag im Monat für Besucher geöff-

Parallel wurde der diesjährige Müllerkurs des Heimatvereins gestartet, bei dem Interessierte praktische Einblicke in die Mühle erlangen. Die Teilnehmer sind bereits in der theoretischen Ausbildung und werden von Mühlentechniker Rüdiger Hagen betreut. Der Kurs dauert voraussichtlich ein Jahr und umfasst auch Exkursionen zu anderen Mühlen der Region.

Der Heimatverein für das Kirchspiel Engensen-Thönse-Wettmar feiert in diesem Jahr sein 30-jähriges Bestehen. Nachdem die Feier zum 25-jährigen Jubiläum wegen der Corona-Pandemie ausfallen musste, soll in diesem Jahr das 30-



Rechtzeitig zum Saisonstart ist die Bockwindmühle wieder komplett.

Foto: Wilfried Künstler

jährige Bestehen gefeiert werden. Aus diesem Grund wird das diesjährige Fest zum Deutschen Mühlentag wird etwas

ausgeweitet. Am Samstag vor Pfingsten wird es einen "Mühlenschwoof" an der Mühle geben, bevor dann am Pfingst-

montag, dem traditionellen Mühlentag, die Veranstaltung mit noch mehr interessanten Aktionen fortgesetzt wird.



Sa./So. | 05./06.04.2025 | 11-17 Uhr



